

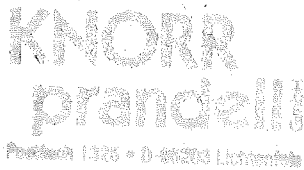
Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 13.09.2006

überarbeitet am: 13.09.2006

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- . Angaben zum Produkt
- . Handelsname: **KERAQUICK**
Artikelnummer: 59700
- . Artikelnummer: 59700
- . Verwendung des Stoffes / der Zubereitung
Abformgips
Verarbeitungshilfsmittel



- . Notfallauskunft:
Werk Ludwigshafen Tel.: +49 (0) 621 / 5709-112

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- . Chemische Charakterisierung:
- . CAS-Nr. Bezeichnung
entfällt
- . Identifikationsnummer(n)
- . EINECS-Nummer: entfällt
- . Chemische Charakterisierung
- . Beschreibung: Gipszubereitung, Pulver
- . Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

3 Mögliche Gefahren

- . Gefahrenbezeichnung: entfällt
- . Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt
- . Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- . nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- . nach Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife waschen.
Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- . nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- . nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser (ca. 500 ml) nachtrinken.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 13.09.2006

überarbeitet am: 13.09.2006

(Fortsetzung von Seite 1)

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Das Produkt selbst ist nicht brennbar.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Schwefeltrioxid (SO₃)
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Das Produkt ist nicht brennbar.
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
10034-76-1 Calciumsulfat x 0,5 H₂O
MAK 6 A mg/m³
- | CAS-Nr. | Bezeichnung des Stoffes | % | Art | Wert | Einheit |
|---------|---|---|-----------------|------|-------------------|
| | Der allgemeine Staubgrenzwert für alveolengängigen Staubanteil ist zu beachten. | | TRGS 900 (2006) | 3 | mg/m ³ |
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 13.09.2006

überarbeitet am: 13.09.2006

(Fortsetzung von Seite 2)

- . **Persönliche Schutzausrüstung:**
- . **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
- . **Atemschutz:**
Kurzzeitig Filtergerät: ABEK-Mehrbereichsfilter
Filter P1. (Für feste Partikel, DIN 3181)
- . **Handschutz:** nicht erforderlich.
- . **Handschuhmaterial:** nicht anwendbar
- . **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** nicht anwendbar
- . **Augenschutz:** Schutzbrille (DIN 58211, EN 166)
- . **Körperschutz:** leichte Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- . **Allgemeine Angaben**

| | |
|---------|-----------|
| Form: | fest |
| Farbe: | weiß |
| Geruch: | geruchlos |
- . **Zustandsänderung**

| | |
|------------------------------|----------------|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | > 1400°C |
| Siedepunkt/Siedebereich: | Nicht bestimmt |
- . **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- . **Zündtemperatur:** nicht anwendbar
- . **Zersetzungstemperatur:** nicht bestimmt
- . **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- . **Explosionsgrenzen:**

| | |
|------------------------------|-------|
| Brandfördernde Eigenschaften | keine |
|------------------------------|-------|
- . **Dichte bei 20°C:** ca. 2,6 g/cm³
- . **Schüttdichte bei 20°C:** ca. 1150 kg/m³
- . **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** ca. 2 g/l
- . **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** ca. 6,5 (Suspension)
- . **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** ca. -2 log POW

10 Stabilität und Reaktivität

- . **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **Zu vermeidende Stoffe:** entfällt
- . **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Schwefeltrioxid (SO₃)
Temp. > 1000 °C

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 13.09.2006

überarbeitet am: 13.09.2006

(Fortsetzung von Seite 3)

11 Angaben zur Toxikologie

- . **Akute Toxizität:**
- . **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| Komponente | Art | Wert | Spezies |
|------------|-------|------|--------------|
| Produkt | LD50: | oral | > 2000 mg/kg |
| | | | rat |

- . **Primäre Reizwirkung:**
- . **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- . **am Auge:** Mäßig reizend
- . **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- . **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
 Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
 Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

12 Angaben zur Ökologie

- . **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- . **Sonstige Hinweise:**
 Anorganische Salze sind prinzipiell nicht biologisch abbaubar.
 Bewertung: gut eliminierbar
 Elimination durch Flockung oder Adsorption an Schlamm
- . **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- . **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
 Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
- . **Ökotoxische Wirkungen:**
- . **Sonstige Hinweise:**
 Kein AOX
 Kein VOC nach EG-Richtlinie 1999/13/EG
- . **Weitere ökologische Hinweise:**
- . **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG:**
 keine

13 Hinweise zur Entsorgung

- . **Produkt:**
- . **Empfehlung:**
 Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
 Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.
- . **Europäischer Abfallkatalog**
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- . **Ungereinigte Verpackungen:**
- . **Empfehlung:**
 Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
 Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG (2001/58/EG)

Druckdatum: 13.09.2006

überarbeitet am: 13.09.2006

(Fortsetzung von Seite 4)

- . **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Transportvorschriften

- . **Transport/weitere Angaben:** Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften

- . **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
- . **Nationale Vorschriften:**
- . **Störfallverordnung:** Störfallverordnung, Anhang: nicht genannt.
- . **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** entfällt
- . **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 : schwach wassergefährdend (nach VwVwS vom 27.07.2005)
- . **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
ZH 1/134 "Atenschutzmerkblatt"
Der allgemeine Staubgrenzwert für alveolengängigen Staubanteil von 3 mg/m³ ist zu beachten (TRGS 900, 2006)

16 Sonstige Angaben:

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
- . **Datenblatt ausstellender Bereich:** Umweltschutz und Arbeitssicherheit
 - . **Ansprechpartner:** Dr. Roland Gitzing